

Jimbo und Ringo — Der Zoo-Elefant und der Stadt-Elch in Berlin

Mai 2026, eine Trainerin bei Union Berlin

Es war Samstagabend. Ringo, der Berliner Stadt-Elch, hatte den Fernsehbericht über die Fußball-Bundesliga bis zu Ende angeschaut und war dann direkt von der Elch-Kneipe zum Zoo geeilt. Mit Anlauf übersprang er den Zaun, er hatte es eilig. Sicher wartete sein Freund Jimbo schon auf ihn.

Jimbo trat ungeduldig von einem Fuß auf die anderen. „Wo warst du denn solange?“

„Ick freu mir ooch, dich zu sehen.“ Ringo stubste seinen Freund mit der Nase an.

Jimbo rollte mit den Augen, strich dann aber doch mit dem Rüssel über Ringos Kopf, es war ihr Begrüßungsritual.

„Es ist nur so, dass ich hier schon eine geschlagene Stunde auf dich warte. Ich habe mir Sorgen gemacht, dass die Großstadt dich verschlungen hätte.“

„Nee, hat se nich, und sie hätte sich ooch ziemlich den Magen verdorben.“

Jimbo lachte und trötete kurz. "Jetzt erzähl schon: Was hat dich aufgehalten?"

„Ick war inne Elch-Kneipe, Fußball gucken wie immer am Samstag, und diesmal bin ick bis zum Ende jeblieben, weil da war eene Frau als Trainer, dat fand ick spannend.“

„Wie bitte? Das glaube ich nicht. Du meinst eine Trainerin in der richtigen Fußball-Bundesliga, also der Männer-Bundesliga? Bei welchem Verein soll das sein?“

„Ob du't gloobst oder nich, bei Union.“

„Ach du lieber mein Vater, auch noch bei einem Berliner Verein! Erst das Hertha-Desaster mit dem Big-City-Club und jetzt eine Frau bei Union. Die lernen's nie.“

„Wieso biste so skeptisch? Haste wat jejen Frauen? Die sieht dufte aus. Na ja, verloren ham se schon.“

Jimbo legte seine Stirn in noch mehr Falten als normal.

„Frauen sind für diese Aufgabe einfach nicht geeignet. Das kann nicht funktionieren.“

Ringo sah seinen Freund mit großen Augen an. "Wieso nicht? Kannste mir dat erklären?"

„Da sind zum einen ihre mangelnden intellektuellen Fähigkeiten. Fußball ist so komplex, dass Frauen natürlicherweise völlig überfordert sein müssen. Neulich habe ich meiner Schwester Trompete versucht, die Abseitsegel zu erklären, aber sie hat es einfach nicht verstanden. Das ist der Beweis.“

Ringo sah bestürzt drein. Er hatte sich in Trompete verguckt, leider war das eine einseitige Angelegenheit. Trotzdem musste er sie in Schutz nehmen.

„Abseits is ja ooch besonders schwer, da sind se sich ja nich mal im Fernsehn einig.“

Jimbo nickte anerkennend mit dem Kopf.

„Gutes Argument, aber noch wichtiger als die fehlende Intelligenz ist die mangelnde psychische Resilienz von Frauen...“

„Die wat?“, unterbrach ihn Ringo.

"Ich erkläre es dir. Der psychische Stress an der Seitenlinie ist so hoch, dass Frauen hier zwangsläufig zusammenbrechen müssen. Sie laufen Gefahr, depressiv zu werden, wenn nicht noch Schlimmeres passiert. Und wenn das Schule macht mit Frauen in Trainerjobs, kann das dazu führen, dass unser Gesundheitssystem kollabiert, wenn man dem nicht Einhalt gebietet.“

„Wat du immer so allet weeßt. Nur jut, dat der psychische Stress am Kochtopf, am Kinder- und im Ehegattenbett nich so hoch is, wie anne Seitenlinie. Da hätten wa sonst een noch größeres Problem, oder?“